Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Max Gritschneder

Stand: 19.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Max Gritschneder

Katholischer Geistlicher des Jesuitenordens

* 17. Juli 1915, # 10. April 1983

29.4.1935 Eintritt in den Jesuitenorden in Sankt Blasien,

1939 Einberufung in die Wehrmacht,

28.3.1943 Priesterweihe,

1947 - 1953 in der katholischen Filmarbeit,

Begründer der Zeitschrift „Film-Überschau“,

1950 Generalsekretär der Katholischen Filmliga in Köln,

1953 Religionslehrer in Aschaffenburg,

1955 Pater Minister bei den „Stimmen der Zeit“ in München,

1965 - 1970 Minister im Collegium Germanicum et Hungaricum in Rom.

Informationen zu dieser Person erhalten Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Die früheren Patres und Brüder des Kollegs, in: Ponticium Collegium Germanicum et Hungaricum, in: www.cgu.it (abgerufen am 16.09.2021)

Kuchler, Christian, Kirche und Kino. Katholische Filmarbeit in Bayern (1945-1965), Paderborn 2006, S. 87, Anm. 92.

GND: 125300859
VIAF: 970316

Empfohlene Zitierweise: Max Gritschneder, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/29670. Letzter Zugriff am 19.05.2024.